

Die BGL-Politikarena in den Medien



Die BGL-Politikarena in den Medien



28.03.2026, 19 Uhr
[Link zur Sendung](#)



Die BGL-Politikarena in den Medien



German petrol stations allowed just one price rise a day in bid to curb Iran war surge

By Christian Kraemer

March 26, 2026 10:46 AM GMT+1 · Updated March 26, 2026



A display board shows the current prices of fuel and diesel at a gas station of the company Shell, amid the U.S.-Israeli conflict with Iran, in Hamburg, Germany March 25, 2026. REUTERS/Fabian Bimmer [Purchase Licensing Rights](#)

[Link zum Artikel](#)

Die BGL-Politikarena in den Medien

SPIEGEL Wirtschaft

Schnelle Maßnahmen gefordert

Hohe Dieselpreise bringen Spediteure und Busunternehmen in Not

Ein paar Cent mehr für den Liter Sprit sind ärgerlich. Aber die aktuellen Preissprünge können für Busunternehmen und Spediteure schnell zur Existenzgefährdung werden. Verbände warnen vor langfristigen Konsequenzen.

30.03.2026, 11.26 Uhr

[Link zum Artikel](#)



Der starke Anstieg der Dieselpreise belastet das Speditionsgewerbe erheblich. Seit Beginn des Irankriegs sei der Preis um rund 40 Cent pro Liter gestiegen, sagte Dirk Engelhardt, Chef des Bundesverbands Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL). Bei einer monatlichen Fahrleistung von 10.000 Kilometern und einem Verbrauch von 30 Litern pro Kilometer ergeben sich für einen Lkw demnach Mehrkosten von rund 1200 Euro pro Monat. Bei einer Flotte von 50 Fahrzeugen summieren sich dies auf mehr als 700.000 Euro im Jahr. »Dass dies früher oder später Auswirkungen auf die Verbraucherpreise haben könnte, ist naheliegend«, betonte Engelhardt.

Die BGL-Politikarena in den Medien

TAGESSPIEGEL
BACKGROUND

BGL-Politikarena

Autobahn-Chef warnt vor fehlenden Lkw-Parkplätzen

Fehlende Lkw-Parkplätze zählen zu den dringendsten Problemen an Autobahnen, warnt **Michael Güntner**, Vorsitzender der Autobahngesellschaft des Bundes. Aktuell gibt es auf den über 2100 unbewirtschafteten Rastanlagen (PWC-Anlagen) 68.000 Lkw-Parkstände. Seit 2021 seien 2400 neue Stellplätze geschaffen worden. „Das reicht noch lange nicht aus“, sagte Güntner am Donnerstag bei einer Veranstaltung des **Güterverkehrsverbands BGL** in Berlin. Der BGL schätzt den zusätzlichen Bedarf auf etwa 40.000 Plätze. Lösungsansätze wie der 5-Punkte-Plan des Bundesverkehrsministeriums wirkten nicht schnell genug, so Güntner. „Wir haben bisher noch **keine durchschlagende Lösung gefunden**.“

Wichtig sei nun, „baulich alles zu nutzen, was geht“. Das **Infrastruktur-Zukunftsgesetz** werde dabei helfen, Stellplätze in Planfeststellungsverfahren durchzusetzen. Es stuft Lkw-Stellplätze als **höchstes öffentliches Interesse** ein. „Es ist aber ein Kampf um jeden Meter, weil es so schwierig ist, die Zustimmung zu bekommen, und eigentlich niemand Stellplätze haben möchte“, sagte Güntner, etwa in direkter Nähe von Häusern. Eine **Neuaufgabe des STeP-Programmes** könne helfen, den Mangel anzugehen. Der Bund förderte darüber den Bau von Lkw-Stellflächen privater Investoren, etwa in Gewerbegebieten und auf Autohöfen.

Ein weiteres Mittel sei der massive Einsatz von **Telematik-Parksystemen**, mit denen sich vorhandene Flächen effektiver ausnutzen lassen ([Background berichtete](#)). Dadurch habe man etwa an der Rastanlage Hunsrück West **ohne bauliche Maßnahmen** 28 Stellplätze neu gewonnen, so Güntner. Er kündigte an, die Autobahn GmbH werde bis zum Jahr 2028 auf weiteren 24 Rastanlagen in diese Technik investieren. Doch auch dies reiche nicht aus: „Wir kommen so nicht auf die Größenordnungen, die wir brauchen. **Es dauert einfach zu lange**“, so Güntner. Man werde deshalb erneut das Gespräch mit dem Verkehrsministerium suchen. *jma*

[Link zum Artikel](#)

Die BGL-Politikarena in den Medien

BGL-Politikarena: Straßengüterverkehr unter Druck

Branche fordert spürbare Entlastung

Auch aus dem Transportgewerbe selbst kommt deutliche Kritik. Auf der BGL-Politikarena 2026 machten Unternehmen klar, dass der wirtschaftliche Druck weiter zunimmt, insbesondere durch hohe Dieselpreise und zusätzliche CO₂-Kosten.

“Der Straßengüterverkehr steht unter massivem wirtschaftlichem Druck. Jetzt braucht der Mittelstand politische Entscheidungen, die im betrieblichen Alltag tatsächlich wirken“, erklärte BGL-Vorstandssprecher Dirk Engelhardt.

Mittelstand fordert dringend Entlastungen im Verkehr

28.03.2026 um 17:58 Uhr

Deutschland Europa Intermodal / Straße

BGL-Politikarena

„Straßengüterverkehr fordert strukturelle Veränderungen und konkrete Entlastungen“

[Verkehrsrundschau, 27.03.26](#)

[Trans.info, 27.03.26](#)

[Loginfo24, 28.03.26](#)

[Fruchtportal, 30.03.26](#)

Die BGL-Politikarena in den Medien



https://youtu.be/bw0lHkJBoQ8?si=7myMrw8ZGiTH8_E_

Die BGL-Politikarena in den Medien



Mehr Bilder unter: <https://www.bgl-ev.de/politikarena-2026-in-berlin/>

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

